



zeitgewinn

PARTNER\_SCHULE\_ARBEITSWELT

Initiative HA

Mit dem Hauptschulabschluss in Ausbildung

Stadt Dortmund  
Fachbereich Schule



Regionales Bildungsbüro

## Initiative HA

- Mit dem Hauptschulabschluss in Ausbildung



zeitgewinn

PARTNER\_SCHULE\_ARBEITSWELT

**Die Initiative HA ist ein Projekt des Regionalen Bildungsbüros im Fachbereich Schule, in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, der Dortmunder Wirtschaft und Dortmunder Hauptschulen.**

**Mit der Initiative HA wurde in Anlehnung an das Hamburger Hauptschulmodell und im Dialog mit den Kooperationspartnern ein Konzept für Dortmunder HauptschülerInnen entwickelt.**



Ziel



zeitgewinn

PARTNER\_SCHULE\_ARBEITSWELT

**Die Initiative richtet sich an motivierte HauptschülerInnen, die eine duale Ausbildung anstreben.**

**Die SchülerInnen erhalten eine individuelle Begleitung von Klasse 9 bis zum Übergang in die Arbeitswelt.**



## Schüler



zeitgewinn

PARTNER\_SCHULE\_ARBEITSWELT

- **Start: mit Beginn des Schuljahres 2007/2008**
- **Es nehmen 14 von 17 Hauptschulen teil.**
- **Das Angebot richtet sich an alle SchülerInnen der 9. Klassen**
- **Es nehmen ca. 400 Schüler teil.**

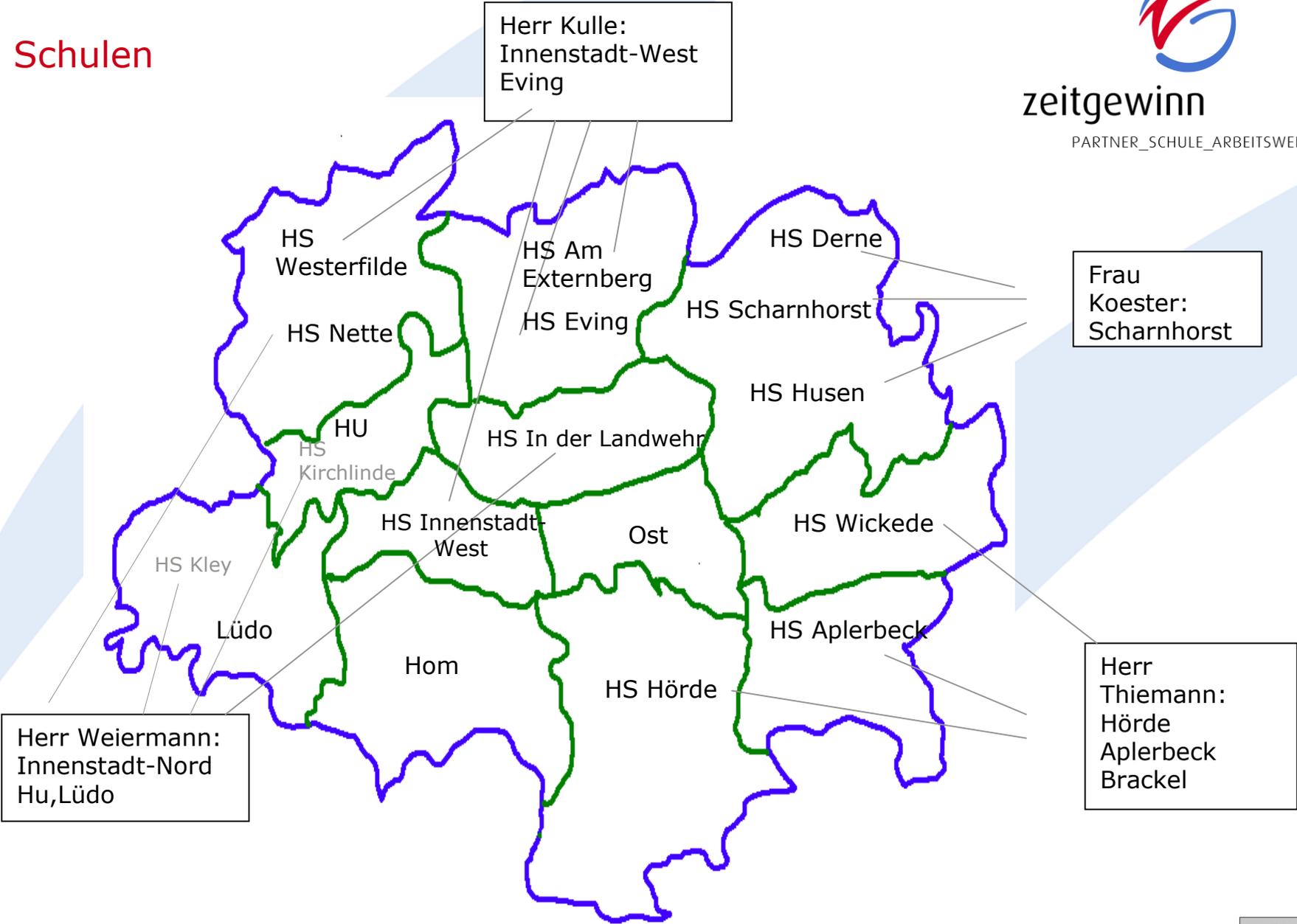


# Schulen



zeitgewinn

PARTNER\_SCHULE\_ARBEITSWELT





zeitgewinn

PARTNER\_SCHULE\_ARBEITSWELT

## Enge Zusammenarbeit zwischen Schulen, Agentur für Arbeit und Unternehmen



Schulen:

Einschätzung der Stärken/  
Interessen durch Schüler selbst, Eltern  
oder Verwandte, Lehrer

Agentur:

Individuelle Berufsberatung  
Hilfe bei Vermittlung

Betriebe:

Beratungsgespräch für SchülerInnen  
(Sichtweise der Betriebe, Bestätigung mit  
Empfehlung, Hilfe bei Vermittlung)

Regionales Bildungsbüro (Koordinierungsstelle):

- Prozessbegleitung
- Individuelle Begleitung der SchülerInnen





zeitgewinn

PARTNER\_SCHULE\_ARBEITSWELT

## Aufgaben/Rollen der Partner

### Schule

- Vorstellung der Initiative in Lehrerkonferenzen u. Schulpflegschaften (durch die ÜM)
- Information von SchülerInnen und Eltern (ÜM)
- Datenabgleich/Austausch der Schülerdaten mit den Übergangsmanagern
- Zusammenarbeit der Klassenlehrer mit den Übergangsmanagern (z.B. Einschätzung der Schüler)
- (Weiter)Entwicklung der Berufswahlorientierung in den Schulen



zeitgewinn

PARTNER\_SCHULE\_ARBEITSWELT

## Aufgaben/Rollen der Partner

### Agentur für Arbeit

- Individuelle Berufsberatung der SchülerInnen
- Daten der SchülerInnen über bisher ermittelte Interessen, Stärken u. Kompetenzen werden über die Übergangsmanger zur Verfügung gestellt.
- Klärung der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen für den gewünschten Ausbildungsberuf
- Daten über die Beratung werden ebenfalls zur Verfügung gestellt.
- Zusammenarbeit/Austausch mit den Übergangsmanagern
- Vermittlung in Ausbildung





zeitgewinn

PARTNER\_SCHULE\_ARBEITSWELT

## Aufgaben/Rollen der Partner

### Betriebe

- Jeder Schule wird ein betrieblicher Partner zugeordnet
- Führen von simulierten Bewerbungs-/ Beratungsgesprächen
- „Überprüfung“ des Berufswunsches (Kompetenzen, Stärken, Interessen)
- Beratungen/Empfehlungen
- Erfassung u. Weiterleitung der Gesprächsdaten an die Übergangsmanger
- Darüber hinaus sind weitere Aktionen mit der Schule möglich (Bildungspartnerschaft, Voraussetzungen für Ausbildungsberufe, Anforderungen Arbeitswelt...)



## Koordination

### Die Koordination erfolgt im Regionalen Bildungsbüro:

- Einführung in das Projekt
- Zusammenarbeit mit den Partnern
- Bildung von „Firmenpools“
- Berichterstattung

## Übergangsmanager

**Die vier Übergangsmanager sind Mitarbeiter des Regionalen Bildungsbüros und betreuen die SchülerInnen von jeweils 3-4 Schulen:**

- Individuelle Begleitung der Jugendlichen in die duale Ausbildung
- Organisation des Beratungsprozesses
- Zusammenarbeit mit den Partnern:  
Schule, Agentur für Arbeit, Betriebe
- Bei Bedarf Einbindung von Angeboten weiterer Kooperationspartner (Jugendamt, Träger...)

## Zeitplanung



zeitgewinn

PARTNER\_SCHULE\_ARBEITSWELT



Es wird eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der 3 Säulen gebildet:

### Regionales Bildungsbüro

Manfred Hagedorn (Vorsitz), Ulrike Klawitter

**Schule**  
N.N., Schulrat

**1 Vertreter der Schulleitungen**

**1 Vertreter der Beratungslehrer**

**Agentur für Arbeit**

**Betriebe**

**N.N.**  
**N.N.**



**zeitgewinn**

PARTNER\_SCHULE\_ARBEITSWELT

## Übergangsmanager:

**Klaus Thiemann**

**Schulen: HS Hörde, HS Aplerbeck,  
HS Wickede**

Büro HS Hörde, Stettiner Str. 10

F: 41 99 421 Handy: 0162 2120713

e-mail: [kthiemann@stadtdo.de](mailto:kthiemann@stadtdo.de)

**Andrea Köster**

**Schulen: HS Scharnhorst, HS Husen,  
HS Derne**

Büro HS Scharnhorst, Gleiwitzstr. 200

F: 50-28823 Handy: 0172 2797469

e-mail: [akoester@stadtdo.de](mailto:akoester@stadtdo.de)

**Bernd Weiermann**

**Schulen: HS In der Landwehr, HS  
Kirchlinde, HS Kley, HS Nette**

Büro RAA, Burgholzstr. 150

F: 50- 26312 Handy: 0174 1852285

e-mail: [bweiermann@stadtdo.de](mailto:bweiermann@stadtdo.de)

**Thomas Kulle**

**Schulen: HS Innenstadt-West, HS  
Westerfilde, HS Eving, HS Am  
Externberg**

Büro Schulverwaltungsamt  
Kleppingstr. 21-23

F: 50-24559 Handy: 0162 2120691

e-mail: [tkulle@stadtdo.de](mailto:tkulle@stadtdo.de)

